

Chronik Mai 2015

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Fr, 01.05.2015	Überfall auf Mai-Kundgebung	Auf dem Markt, wo im Rahmen der Mai-Kundgebung gerade der SPD-Bundestagsabgeordnete Carsten Schneider zu den etwa 200 Anwesenden sprechen wollte, kommt es zu einem Gerangel und zu einem regelrechten Überfall von Rechtradikalen: Gegen 11 Uhr stürmen etwa 40 Leute in Richtung Mikrofon, brüllen, schlagen um sich, verletzen dabei Umstehende. Wenige Minuten später verschwinden sie, können aber von der Polizei am Beethovenplatz gestellt werden. Knapp 30 Schläger werden vorläufig festgenommen; es handelt sich um teilweise polizeibekannte Täter aus Sachsen, Brandenburg, Hessen und Thüringen. Der Vorfall löst Entsetzen aus.	TA/TLZ 04.05.2015	
Fr, 01.05.2015	Flohmarkt, Seifenkistenrennen	Der traditionelle Kasseturm-Flohmarkt erreicht die Dichter: Erstmalig erstreckt sich das bunte Treiben der Händler und Neugierigen bis zum Theaterplatz. – Das legendäre Weimarer Seifenkistenrennen „Spacekidheadcup“ findet ebenso auf ungewohnter Piste statt – die allerdings auch eine ganz alte ist. Die selbst gebastelten Vehikel nehmen auf der Leibnizalle mehr Fahrt auf als auf der Carl-August-Allee, die zuletzt als Rennstrecke gedient hatte. An der Leibnizalle war das Seifenkistenrennen bereits in seinen ersten Jahren seit 1991 ausgetragen worden.	TA 04.05.2015 Foto: Axel Stefek	

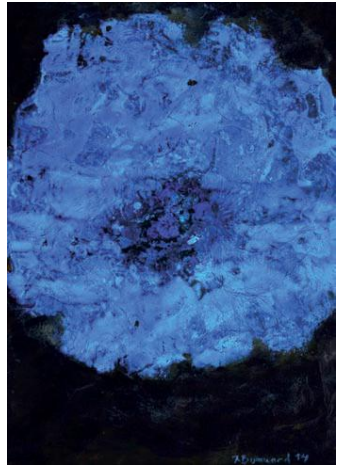
Mi, 05.05.2015	Malteser in Weimar	Der Malteser-Hilfsdienst gründet in Weimar eine Ortsgruppe; der Gründungsakt wird in der katholischen Pfarrkirche Herz-Jesu vollzogen. Die 17 Mitglieder wollen sich zunächst vor allem dem Sanitätsdienst widmen, ihre Tätigkeit dann aber Schritt für Schritt erweitern.	TLZ 06.05.2015	
Do, 07.05.2015	Cranach-Hol-schnitt	Die Sonderausstellung „Cranach in Weimar“ wird ergänzt durch einen erst kürzlich wiederentdeckten Wappenholzschnitt des Kurfürsten Johann dem Beständigen. Das Kunstwerk zierte eine Mappe und war in Vergessenheit geraten. Seine Wiederentdeckung sei „eine Sensation“, so die Kuratorin der Ausstellung Karin Kolb.	TA 08.05.2015	
Do, 07.05.2015	Mary Bauermeister – Ausstellung und Übergabe eines Kunstwerks	Mary Bauermeister, deren Œuvre auf Einladung des Organisten und Dadaisten Michael von Hintzenstern in der Galerie Eigenheim präsentiert wird, überreicht dem Stadtmuseum Weimar ein großformatiges Kunstwerk: eine auf den Kopf gestellte Deutschland-Fahne. Die 80-jährige Bauermeister gilt als „Mutter des Fluxus“, einer internationalen Kunstbewegung der 1960er Jahre. – Die Ausstellung ist Bestandteil des Programms der vierten Weimarer Dadamenta, die an die Dadaisten-Bewegung erinnert.	TLZ 09.05.2015	
Do, 07.05.2015	Spiegelzelt	Weimars Kleinkunstfestival im „Köstritzer Spiegelzelt“ wird mit einem Konzert der Amsterdam Klezmer Band eröffnet. In den kommenden Wochen werden 34 Solisten und Ensembles am Beethovenplatz erwartet. Die Veranstaltungsreihe wird mit 20 000 Gästen diesmal so gut besucht wie nie zuvor: Die durchschnittliche Auslastung beträgt 97 Prozent, wie der Intendant Martin Kranz nach dem Ende seines Festivals mitteilt. Ein Höhepunkt ist ein Sommerfest mit 6000 Besuchern, bei dem etwa 2250 Euro Spendengelder für Deutschkurse gesammelt werden, die Flüchtlingen zugutekommen.	TLZ 08.05.2015 23.06.2015 Foto: Köstritzer Spiegelzelt (RHK 8/2013)	

Do, 07.05.2015	90 Jahre Pestalozzi-Schule	Das 90-jährige Jubiläum der Pestalozzi-Schule wird mit einem Festakt begangen. Die „Pesta“ ist heute geteilt in eine von Gitta Klatte geleitete Grundschule und eine Regelschule, die von Henry Freynik geleitet wird. – Ein exaktes Gründungsdatum für die Schule ist nicht zu ermitteln. Fest steht, dass im Jahr 1923 mit dem Schulneubau begonnen wurde und nach Ostern 1925 die ersten Schülerinnen und Schüler hier einzogen. Bild: Die Schule im Jahr 1974.	TA 24.04., 07.05.2015 TLZ 29.04., 06., 07., 08.05.2015 Foto: Ernst Schäfer; Stadtarchiv Weimar, 63 0- 2/Schulen	
Fr, 08.05.2015	Griechisch-Deut- sches Lese festival	Das Programm des 2. Griechisch-Deutschen Lese festivals im Rahmen der Weimarer „Lesarten“ umfasst eine politische Podiumsdiskussion, einen Kochworkshop, Tanz und Musik, Filme, die Uraufführung eines musikalischen Dramas und viele Lesungen. Veranstaltungsort ist das Jugend- und Kulturzentrum "mon ami".	PM Stadt Weimar 07.05.2015 Bild: PM Stadt Weimar 07.05.2015	
Fr, 08.05.2015	Ausstellung „Bilder der Zerstörung“	Im Stadtmuseum Weimar wird eine Ausstellung eröffnet, die erstmals das Ausmaß der Zerstörungen des Bombenangriffs vom 9. Februar 1945 in seltenen Fotodokumenten einer breiteren Öffentlichkeit vor Augen führt. Der Fotograf Günther Beyer hatte – vermutlich heimlich – Straßenszenen während und kurz nach den Aufräumarbeiten festgehalten; sein Enkel Constantin Beyer bewahrt die Bilder und traf in Zusammenarbeit mit dem Leiter des Stadtarchivs Dr. Jens Riederer eine Auswahl. Bild: Blick über die am 9. Februar 1945 zerstörte Marktnordseite zum Schlossturm.	TLZ 06./08.05. 2015 TA 09.05.2015 RHK 09.05.2015 Foto: Günther Beyer (RHK 09.05.2015)	

Sa, 09.05.2015	Trauer um Ingrid Kranz	Nach der politischen Wende war sie Direktorin der Hochschulbibliothek, doch bekannt war sie vielen Weimarnern vor allem als eine der Frauen, die im Herbst 1989 die Menschen dazu bewegten, gegen die Bevormundung durch den Staat auf die Straße zu gehen – und die damit den Umbruch in Weimar eingeläutet haben. An der Seite ihres Mannes, des Pfarrers Erich Kranz, hatte sie sich seit ihrem Umzug nach Weimar 1979 für die Stadt engagiert, indem sie beispielsweise jungen Leuten Räume im Pfarrhaus der Jakobskirche zur Verfügung stellte. Auch nach dem Eintritt in den Ruhestand blieb sie vielfach ehrenamtlich aktiv. Ingrid Kranz stirbt im Alter von 75 Jahren.	TLZ/TA 11.05.2015 TLZ 16.05.2015	
Sa, 09.05.2015	20 Jahre „Bauhaus. Weimar. Moderne“ e. V.	Aus Anlass seines 20-jährigen Bestehens lädt der Verein „Bauhaus. Weimar. Moderne“ zu einem Fest ein. Das Ergebnisse seines Wirkens in den zurückliegenden Jahren können sich sehen lassen: Aus Mitgliederbeiträgen und Spenden konnte der etwa 120 Mitglieder zählende Verein 59 Kunstwerke für das Bauhaus-Museum und für das Neue Museum erwerben, darunter Arbeiten von Lyonel Feininger und Lothar Schreyer. Die Klassik Stiftung bedankt sich für das Engagement mit einer Ausstellung im Bauhausmuseum (Bild), in der eine Auswahl dieser Werke gezeigt wird.	TLZ 09.05.2015 Foto: KSW	
Sa, 09.05.2015	Gedenktafel für NS-Opfer	Im Innenhof des Weimarer Amtsgerichts wird eine Gedenktafel für Opfer der NS-Sonderjustiz enthüllt, die auf Initiative des Weimarer „Bürgerbündnisses gegen Rechts“ saniert worden ist. 197 Hinrichtungen sind für diesen Ort dokumentiert, der als zentrale Hinrichtungsstätte der NS-Justiz in Thüringen fungierte.	TA 11.05.2015	
So, 10.05.2015	Kunstdiebstahl und „Rückgabe“	Aufregung in der ACC-Galerie: Am frühen Sonntagmorgen wird ein 50 mal 70 Zentimeter großes Gemälde des ACC-Stipendiaten Diego Castro während einer Party mit 400 Gästen aus den Ausstellungsräumen gestohlen – und keine 24 Stunden später von dem offensichtlich reumütigen Dieb zurückgegeben – anonym natürlich. Es handelt sich um ein Porträt von Ho Chi Minh, Bestandteil der aktuellen Ausstellung „Essen fassen“.	TLZ 12.05.2015	

Mi, 13.05.2015	Preis für Ilias Rachaniotis	Der 23-jährige gebürtige Grieche Ilias Rachaniotis gewann den Thüringer Komponistenpreis, weshalb heute in Jena sein Werk „Orpheus und Euridike“ uraufgeführt wird. Der in Weimar lebende Musiker unterrichtet an der Freien Waldorfschule Erfurt. Der vom Thüringer Wissenschaftsministerium und dem Landesmusikrat aus- gelobte Preis ist mit 5000 Euro dotiert.	TA 13.05.2015	
Mi, 20.05.2015	Wahl des Ausländerbeirats	Zur Wahl des Ausländerbeirats sind 3239 ausländische Mitbürger in Weimar aufgerufen. Die Wahlbeteiligung liegt bei 14,88 Prozent. Die meisten Stimmen erhält Ayman Qasarwa (Foto), der damit er- neut Vorsitzender wird. Der 1971 in Palästina geborene Elektro- technik-Ingenieur lebt seit 1990 in Deutschland und ist bereits seit 2000 Mitglied des Beirats. – Die konstituierende Sitzung des Aus- länderbeirats findet am 5. Juni statt.	RHK 20.06.2015 Foto: Privat (RHK 20.06.2015)	
Fr, 22.05.2015	DNT-Premiere „Der zerbrochene Krug“	Kleists Lustspiel „Der zerbrochene Krug“, das heute zu den meist- gespielten Stücken auf deutschsprachigen Bühnen gehört, hatte 1808 in Weimar seine denkwürdige Uraufführung erlebt – Goethes Inszenierung fiel damals beim Publikum durch. Eine Neuinszenie- rung der Gerichtskomödie hat nun im E-Werk Premiere. Regisseur Jan Neumann lässt das Publikum im Gemeinderaum des verschla- fenen Provinzorts Huisum Platz nehmen, in dem Dorfrichter Adam selbstherrlich schaltet und waltet.	TLZ/TA 26.05.2015 PM DNT 15.05.2015 Foto: Candy Welz (PM DNT 15.05.2015)	
Sa, 23.05.2015	Kunstraub	Vier Werke namhafter Künstler der Großherzoglichen Kunstschule werden aus Privatbesitz gestohlen. Es handelt sich um Gemälde von Franz Bunke (1857–1939), Berthold Paul Förster (1851–1923) und Walther Klemm (1883–1957). Der genaue Tatzeitpunkt lässt sich im Nachhinein nicht mehr feststellen, da der Eigentümer im Zeitraum zwischen dem 23. Mai und dem 12. Juni umzieht, was sich die Diebe offensichtlich zunutze machen.	TLZ 14.08.2015	

Sa, 23.05.2015	DNT-Premiere „Arturo Ui“	Nach über 50 Jahren ist am DNT wieder Bertolt Brechts „Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui“ zu sehen. Christoph Mehler – er ist erst der zweite Regisseur, der die satirische Parabel über Hitlers Machtergreifung hier auf die Bühne bringt – will mit der Neuinszenierung die verblüffende Aktualität der „großen historischen Gangsterschau“ zeigen, die Brecht 1941 im finnischen Exil verfasste. Die Titelfigur spielt Ingolf Müller-Beck.	PM DNT 20.05.2015 TLZ 26.05.2015 TA 27.05.2015 Foto: Kerstin Schomburg (PM DNT 20.05.2015)	
Mi, 27.05.2015	Buch von Shanghai Drenger	Das Weimarer Lokalradio „Lotte“ ist ohne Shanghai Drenger kaum denkbar. Nun hat der Radiomacher ein Buch geschrieben: „Minol Pirols. Leben und nicht leben lassen“ erzählt von seiner eigenen Vergangenheit als Punk und den Schwierigkeiten der Angehörigen dieser Jugendszene in den letzten Jahren der DDR. Nach der Buchpremiere in Berlin wird die Publikation nun in der Thalia-Buchhandlung Weimar der Öffentlichkeit vorgestellt.	RHK 20.06.2015 Foto: Anne Martin (RHK 20.06.2015)	
Do, 28.05.2015	Roman von Hans-Ulrich Mönnig	Der frühere Rektor der Hochschule für Architektur und Bauwesen Hans-Ulrich Mönnig stellt eine umfangreiche literarische Veröffentlichung vor: Sein Roman „Echo“ verknüpft die Stränge dreier Schicksale mit der Dramatik der deutschen Teilung und der Epoche des Kalten Krieges.	TLZ 28.05.2015 TA 30.05.2015	
Do, 28.05.2015	Jürgen Jäger wird 80	Mit der Pflanzung eines besonderen Ahornbaumes im Schlosspark Tiefurt ehrt die Klassik Stiftung ihren ehemaligen Gartendirektor Jürgen Jäger anlässlich seines 80. Geburtstages. Er war von 1969 bis 2000 bei den Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur (später Klassik Stiftung Weimar) für die Gärten und Parkanlagen in Weimar und Umgebung zuständig.	PM KSW 28.05.2015 Foto: Klassik Stiftung Weimar (PM KSW 28.05.2015)	

Do, 28.05.2015	Hauptversamm- lung der Goethe- Gesellschaft	Die 84. Hauptversammlung der Goethe-Gesellschaft führt rund 300 Verehrer des Dichters in dessen Wahlheimat, um über „Goethe und die europäische Romantik“ zu debattieren. Auf der Versammlung wird dem Germanisten Walter Hinderer aus Princeton (USA) die Goldene Goethe-Medaille verliehen. – Der Germanist Jochen Golz wird für weitere vier Jahre als Präsident wiedergewählt, Vizepräsidentin bleibt Anne Bohnencamp aus Frankfurt a. M.	TA 28., 29., 30.05.2015	
Fr, 29.05.2015	Ausstellung Andreas Eichstaedt	Der gebürtige Leipziger Andreas Eichstaedt, der Architektur und Bildende Kunst in Leipzig, Weimar und Dresden studiert hatte und Anfang der 1990er Jahre an der Weimarer Hochschule Naturstudium und bildkünstlerisches Gestalten unterrichtete, wird mit einer Ausstellung in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ gewürdigt. Gezeigt werden abstrakte bis figurative Landschaftsbilder, welche das Spannungsfeld zwischen Industriegesellschaft, Kultur und Natur zum Inhalt haben.	PM Weimar 21.05.2015 TA 29.05.2015	
Sa, 30.05.2015	Ausstellung Roger Bonnard	Die Galerie Profil zeigt Arbeiten des in Weimar und Sainte-Maure (Frankreich) lebenden Künstlers Roger Bonnard. „Hinter dem Schleier“ vereint Malerei, Zeichnung und Grafik aus dem Schaffen der letzten beiden Jahre. Bonnard hatte 1981–1986 bei Prof. Gerhard Kettner an der Hochschule für Bildende Künste Dresden studiert, 1986–1987 war er Meisterschüler bei Prof. Schuster. – Bild: La bleue, 2014, Mischtechnik/Papier. Die Laudatio hält Kai Uwe Schierz, Direktor der Museen Erfurt.	PM Galerie Profil 16.05.2015 Bild: Roger Bonnard (PM Gal. Profil 16.05.2015)	

Sa, 30.05.2015	ACC-Ausstellung zu Sozialutopien	„Kingdom Paradise. Christian Gottlieb Priber und die Sozialutopien der Gegenwart“ ist die ACC-Ausstellung überschrieben, die als erste Station eines Langzeitprojekts in Kooperation mit den Städtischen Museen Zittau nach historischen wie auch aktuellen Idealvorstellungen menschlichen Zusammenlebens forscht – und danach, wie sich diese in der zeitgenössischen Kunst niederschlagen. Die Schau erinnert dabei auch an einen nahezu unbekannten Frühaufklärer und Sozialutopisten, der seine fortschrittlichen Ideen in die Tat umsetzte und seinem Leben eine abenteuerliche Wendung gab, als er vom Lausitzer Anwalt zum Häuptling der Cherokee-Indianer aufstieg: Christian Gottlieb Priber (1697–1745).	TA 30.05.2015; www.acc-weimar.de	
Sa, 30.05.2015	Wiedereröffnung Orangerie	Die Orangerieanlage in Belvedere, die ebenso wie die Große Grotte im Schlosspark mit der Förderung aus dem Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten grundhaft saniert werden konnte, wird mit einem Parkfest für alle Weimarer und ihre Gäste feierlich wiedereröffnet.	PM KSW 21.05.2015, 28.05.2015 TA 26., 29.05. 2015 Foto: KSW (RHK 11/2015)	
So, 31.05.2015	Literaturpreis für Marica Bodrožić	Der kroatisch-deutschen Schriftstellerin Marica Bodrožić wird in Weimar der Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung verliehen. Sie erhält die mit 15 000 Euro dotierte Auszeichnung für ihren „maßgeblichen kulturellen Beitrag zur Neuordnung Europas“, wie die Jury befand. Die Laudatio hält der Literaturwissenschaftler Rüdiger Görner.	TLZ 31.01.2015, 30.05.2015 TA/TLZ 01.06.2015	